Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte **hier**.



NACHRICHTEN Nr. 27

aus den Veränderungsprozessen unserer Landeskirche

*Liebe Leser*innen!*

Das kennen Sie vielleicht: Eigentlich haben Sie am Wochenende nichts vor, sind froh über die unverplanten Tage! Da erreicht Sie von einem Bekannten der Hinweis auf ein Chor-Konzert. Nee, denken Sie, aber der Hinweis ist so 'herzensgut' geschrieben, dass Sie genauer lesen, und schon wird Ihr Nein brüchig, denn die angekündigte Musik wollten Sie immer schon einmal live hören. Schließlich sagen Sie sich, das entscheide ich spontan. Und dann gehen Sie hin und … werden reich beschenkt, nicht nur mit wunderbarer Sangeskunst, sondern mit der Liedzeile "was ist und soll noch werden, das nicht der Liebe weicht" (Martin Opitz)! Ich nenne es halb im Spaß, halb im Ernst "Verführung zur Veränderung".

Ihr Christoph Baumanns

FRISCH AUFGELEGT



DIGITAL^3: Gebäudetalk 9.11., Workshop 10.11., Umwelttalk 12.11.

Gebäudetalk, 9.11., 17:00 Uhr > Erhalten und umnutzen: das Beispiel der Kirchenburgen in Siebenbürgen
Mit rund 160 Kirchenburgen zählt Siebenbürgen zu den einzigartigen Kulturlandschaften Europas. Sie sind eine besondere Mischung aus Kirche, Festung und Vorratsanlage. Im 14. digitalen Gebäudetalk berichtet Cristian Cismaru, Geschäftsführer der Stiftung Kirchenburgen in Hermannstadt, von Erfahrungen, Ideen und Perspektiven für die Nutzung kirchlicher Gebäude in einem herausfordernden gesellschaftlichen, kirchlichen und finanziellen Umfeld. Infos und Anmeldung auf
-> gebaeude-ekkw.de ...
-> lunia ...

Workshop für Ehrenamtliche, 10.11., 17:00 Uhr > Was bedeuten die KMU 6-Ergebnisse konkret für die Arbeit vor Ort?
Was sagen die Ergebnisse der sechsten Kirchenmitgliedschafts-Untersuchung (KMU 6) über die Zukunft unserer Kirche? Die Workshop-Teilnehmenden kommen darüber ins Gespräch, wie Kirchenvorstände und andere kirchliche Gruppen die KMU-Erkenntnisse für ihre Arbeit vor Ort gewinnbringend einsetzen können. Orientierung geben dabei acht Impulse, die eine EKKW-Arbeitsgruppe zu den Ergebnissen der KMU 6 entwickelt hat. „Wir sind großzügig, weil Gott großzügig ist.“ ist einer der Impulse. Der digitale Workshop wird von den Freiwilligenmanagerinnen der Kirchenkreise Schwalm-Eder und Kirchhain veranstaltet. Anmeldung auf
-> kirchenkreis-schwalm-eder.de ...

Umwelttalk 12.11., 17:30 Uhr > Sprache finden im Klimawandel
Die Erde erwärmt sich – warum lässt uns das so kalt? Dr. Alwine Schneider geht der Frage nach, welche Rolle Sprache, Glaube und unsere Sicht auf die Welt dabei spielen. In ihrem Vortrag eröffnet sie Perspektiven für ein Denken und Sprechen angesichts der Klimakrise. Infos und Anmeldung auf
-> lunia …
-> ekkw.de ...



Der neue Entdecker-Podcast: **Digitalisierung, KI, Kirche: Passt das (nicht) zusammen?**

Wie verändern Digitalisierung und Künstliche Intelligenz die Kirche? Mit dieser Frage kennt sich Birgit Wahrenburg-Jähnke aus: Sie leitet die Stabsstelle Digitalisierung der EKKW. Podcast-Host Christoph Baumanns spricht mit ihr über Chancen, Grenzen und Risiken Künstlicher Intelligenz und darüber, wie Kirche den digitalen Wandel verantwortlich gestalten kann. Birgit Wahrenburg-Jähnke: „Für die Kirche ist das Zusammenspiel zwischen digital und analog sehr wichtig."
-> ausführlich zur Podcast-Reihe …
-> auf lunia ...
-> alle Podcasts auf Spotify ...



*NEU ist unser **Lila Brett**, das in manchen Gegenden auch als "schwarzes Brett" bekannt ist;-) An dieses digitale Brett hängen = verlinken wir Ideen und Wirklichkeiten, wie Kirchenräume auch sein können.*

Was ***früher eine Gemeindekirche*** war, ist jetzt Hessens erste Begräbniskirche für Urnen …

Ein spannender ***Blick nach NRW***: wie Kirchenräume neu gedacht und weiterentwickelt werden …

Andreas Roth leitet den Bereich Bau im Erzbischöflichen Ordinariat Berlin und versteht ***Kirchen als "Andersräume*** = Möglichkeitsräume für die Zukunft" ..

Im ***Pilotprojekt "Service-Einheit Liegenschaften"*** wird vor dem Start der Kirchenverwaltung Kurhessen-Waldeck "regional organisieren und landeskirchenweit spezialisieren" erprobt …

Die ***Boulder Church*** in Bad Orb gewinnt den Hessischen Demografie-Preis, weil aus einem leerstehenden Gebäude ein Ort der Begegnung wurde ...

Der Künstler Marcel Bender will ***mit der 250 Jahre alten Pfarrkirche*** St. Bartholomäus in Groß-Zimmern einen Raum der Hoffnung schaffen ...

Jan Müller ***baut die Kirche*** in Hillartshausen zu einem Einfamilienhaus um ...

AUCH BEACHTENSWERT

EKKW und EKHN: Gemeinsam Kirche im Wandel gestalten
Wie kann Kirche offen, geistlich und demokratisch in die Zukunft gehen? 500 Jahre nach

der historischen “Homberger Synode” trafen sich am Freitag, 23. Oktober, die Synodalen der EKKW und der EKHN in der “Reformationsstadt” Homberg, um sich bei einem gemeinsamen Studientag mit der Frage auseinanderzusetzen.
-> auf lunia ...
-> auf ekkw.de ...

Kurz vor der Herbstsynode 2026 > "auf der SchWelle"
Vom 23. bis 25. November tagt die diesjährige Herbstsynode. Unsere Veränderungsthemen nehmen einen breiten Raum ein, denn wir befinden uns auf der "SchWelle". Der Reformprozess 2015-2026 geht in eine neue Phase unserer Veränderungen über. Und das sind die "SchWellen"-Themen
-> auf ekkw.de ...
Im nächsten Newsletter, den Nachrichten Nr. 28, stellen wir die Ergebnisse der Herbstsynode 2026 vor.

Buß- und Bettag: "Bitte wenden! Mit dir beginnt Neues!"
Unter diesem Motto lädt die diesjährige Kampagne der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern zum Buß- und Bettag am 18. November dazu ein, sich selbst zu fragen: Auf welchen Wegen bin ich gerade unterwegs, welche möchte ich weitergehen? Und wo wäre es vielleicht gut zu hören: Bitte wenden – damit etwas Neues beginnen kann?
-> also bitte wenden=klicken ...



MAILEN UND MITGESTALTEN: Angel Academy

"Bitte wenden! Mit dir beginnt Neues!" ist wie gesagt das Motto des diesjährigen Buß- und Bettags. Haben Sie die Erfahrung schon einmal gemacht? Wo Sie die gewohnten Pfade verlassen und sich etwas Neues zugetraut haben? Vielleicht eine Lebensentscheidung? Vielleicht ein Job-Wechsel? Eine neue Aufgabe im Ehrenamt? Als Brückenbauer*in im Freundes- und Bekanntenkreis? Erzählen Sie uns Ihre "Mit mir begann Neues"-Geschichte!
Schreiben Sie uns bis 13. November 2026 an reformprozess@ekkw.de.

Mit etwas Glück gewinnen Sie!
Unter allen Einsendungen verlosen wir 1mal das Spiel "Angel Academy", das von einem EKKW-Team um Diakon Torge Peterson aus dem Referat Kinder- und Jugendarbeit entwickelt wurde. Es geht darum, christliche Werte ins Spiel zu bringen. Die Spieler*innen schlüpfen in die Rolle von Engeln, die sich auf der Angel Academy für ihren Einsatz bei den Menschen vorbereiten (-> mehr Infos auf lunia ...).
Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!



Die "Was hilft?"-Aktion aus Nr. 26

Beim letzten Mal hatten wir gefragt, was bei Veränderungsprozessen besonders gut hilft. Anne Kuppe und Nicola Sandner von der Elisabethkirche haben sehr gute Erfahrungen mit dem von ihnen initiierten übergemeindlichen Ehrenamts-KV-Stammtisch gemacht. Und Pfarrer Stefan Bürger und die Gemeinde der Kreuzkirche Fulda-Neuenberg bieten einen -> AAAnderen Gottesdienst – Ausschlafen – Aufatmen – Aufeinander zugehen an, der das Gemeindeleben in vielerlei Hinsicht verändert hat. Das Programm feiert am 8. November 20jähriges Jubiläum.
Das Losglück fiel auf Stefan Bürger. Er gewinnt das Kartenset "Weniger ist gut – Lernen aus Schrumpfungsprozessen in Organisationen".
Herzlichen Glückwunsch!

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Beim christlichen Glauben geht es nicht darum, dass wir vom Menschsein erlöst, sondern zum Menschsein befreit werden. Jesus nannte sich selbst am liebsten »Menschensohn« – Gottes Menschlichkeit in Person. Er offenbart uns, wie Menschsein von Gott her gedacht war. Eine Kirche der Zukunft muss deshalb zu einer **Schule der Menschlichkei**t werden. Ein Ort, der Menschen hilft, wieder ganz Mensch zu werden. Wenn Gemeinden den Ruf haben, Schulen der Menschlichkeit zu sein, wird Kirche zum Gegenentwurf gegen jede Entmenschlichung. Denn Sünde ist im Kern nichts anderes wie jede Form der Entmenschlichung. Und weil Jesus der eigentliche Mensch ist, bedeutet Nachfolge nichts anderes, als selbst zu Schülerinnen und Schülern der Menschlichkeit zu werden.

Martin Benz
Selbstständiger Theologe, zuletzt veröffentlicht: "Wenn die Kirche nicht mehr passt – Zutaten für eine Kirche der Zukunft" (Neukirchener Verlag 2026)

INS BILD GESETZT: "einfach"



Eine großartige Idee, das Schild genau an der Stelle aufzustellen! Auch in weniger lebensgefährlichen Momenten gilt: Wir sind nicht allein, selbst wenn die Situation ausweglos erscheint. In diesem Sinn machen Sie’s gut und seien Sie herzlich gegrüßt!

Ihr/e Eva Hillebold, Silke Bremer und Christoph Baumanns

Eva Hillebold, Leiterin Stabsstelle Reformprozess
Silke Bremer, Redakteurin interne Kommunikation
Christoph Baumanns, Kommunikation Kirchliche Transformationsprozesse
unterstützt von der AG Kommunikation Reformprozess

2. November 2026

Fotos:
Titelfoto "Oktobermorgenhimmel über Kassel" (2026), Collage/Kalligraphie: Birgitta Schwansee. Foto: Martin Hagenauer.
"Frisch aufgelegt" > Digital^3: Foto: KI-generiert (Stabsstelle Reformprozess); Podcast-Posting: Stabsstelle Reformprozess.
Trennbild: Die Kirchenburg in Birthälm / Biertan, Siebenbürgen. Foto: kirchenburgen.org
"Mailen und Mitgestalten" > Screenshot kreuzkirche-fulda.de.
"Ins Bild gesetzt" > Foto: privat.

Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck
Stabsstelle Reformprozess
Wilhelmshöher Allee 330
34131 Kassel, Deutschland
www.ekkw.de/reformprozess

+49 561 9378 1229
christoph.baumanns@ekkw.de